

Lot. 50906

Townier a

Hausmeister Herr!

Ihre Anfrage, mit dem Sie mich
früher beabsichtigen, mit freundlicher
Bitte ist Ihnen eine kurze Liste von
Publicationen über das Thema der
bürgerlichen Moral mit. Nur verfuhr
ich unbedeutend - mit dem Saft dieser Briefe
Ihre bekannt geworden sein - das
Herrn Dr. F. F. im Jahre 1832 eine
sachliche Schrift "Erfahrung Magistrate
Wahrung" erschienen sind. Seitdem aber
ist das folgende Material über die
Gegenstände mittels angebracht, und ist

relativer mit, Frauen davon bekanntzugeben,
was mir mit der Brautwerbungsepoche ver-
bunden.

Zur Orientierung vor allem Ihnen
ganz vorzuziehlich: Lichnowsky, Geschichte
der Kaiserin Elisabeth VII. Bd mit
Kronos, Oesterreich. Geschichte 13. Lieferung
(Berlin 1877). Die Spezialliteratur möchte
ich empfehlen: E. Münch, Die Fürstininnen
der Kaiserin Elisabeth 1. Abteilung: Maria
von Burgund, Leipzig 1832, 2 Bde.

Oel. Delepiere, Chronique des
faits et gestes admirables de Maximilien
I. durant son mariage avec Marie
de Bourgogne. Bruxelles 1839

Lacroix, faits et parti-
cularités concernant Marie de Bourg.

gogne et Maximilien Sautrice du Fan-
vier 1476 au 2. novembre 1477 in
des "Mémoires et publications de la Société
de Hainaut" 1839 1.

"Catherina von Hallwyl,
Hofmeisterin der Prinzessin Maria von
Burgund" in der "Berner Monatschrift"
Jahrg. 1825 S. 89-93.

"Maximilians I Briefwechsel
mit Sigismond v. Trüpfenck" herausgegeben
von Kiel. v. Kraus (Fussbrück 1875)

Der "Spinnrock" ist Frau von
eudor Seite als Quelle genannt worden mit
ihf beute mit besonders zu ihr zu kommen.

Ist würde mit freuen, wenn die vorstehenden
Wiederholungen Frau zu diesen vermehren. Jedem
falls bitte ich Sie, sorgfältiger Herr, in allem
erfahren sollen unbedingt vorzuziehen zu wollen
über Frau Lehrbuch voll ergraben

Wim 9/577

August Bourcier

